

REGIONALPLANUNGSVERBAND MUTSCHELLEN – REUSSTAL – KELLERAMT

Protokoll der Vorstandssitzung 2/2006

Datum	Donnerstag, 1. Juni 2006
Ort	Bürgisserhaus, Berikon
Zeit	19.00 – 20.30 Uhr
Teilnehmer	Vorstandsmitglieder, Grossräte und weitere gem. Liste Karl Schneider, Präsident, Vorsitz Beat Suter, Raumplaner, Metron, Brugg Barbara Gloor, Raumplanerin, Metron, Brugg
Protokoll	Nadine Widler, Sekretariat, Gemeindeverwaltung Jonen
Entschuldigt	diverse gem. separater Liste
Geht an	Alle Vorstandsmitglieder und TeilnehmerInnen Heiner Speck

TRAKTANDEN

1. Protokoll der Vorstandssitzung 1/06 vom 22. Februar 2006
2. Suchtprävention: Die Gemeinden handeln
3. Parkplatzkonzept in den Gemeinden; mögliches Vorgehen
Referat: Peter Schoop, Metron
4. Öffentlicher Verkehr: Neue Aufgabe für die Repla
5. Vernehmlassung „Einführungsgesetz zum Umweltrecht“
6. Anliegen der Gemeinde
7. Verschiedenes

Begrüssung

Karl Schneider begrüsst alle zur heutigen Vorstandssitzung und bedankt sich bei Peter Oggenfuss für das Gastrecht in Berikon. Aus zeitlichen Gründen werden die Referate vorgezogen.

Ein Stimmzähler wird nicht gewählt.

1. Suchtprävention: Die Gemeinden handeln

Am 17. Mai fand bereits ein Gemeindeforum zu diesem Thema statt. Dort wurde die GL aufgefordert, etwas gemeinsam zu organisieren.

Fanny Nüssli von der AVS informiert nochmals kurz über die Probleme. Im Kanton Aargau handeln z.Z. 30 Gemeinden. In 7 Schritten begleitet die AVS die Gemeinden bei der Umsetzung. Unter www.diegemeindenhandeln.ch gibt es genauere Infos. Für die Gemeinden unserer Repla gäbe es folgende Möglichkeiten:

- Jede Gemeinde **einzel**n
- **Regionale Vertretung** (Koordination, gemeinsame Schwerpunkte und Massnahmen, Arbeitsteilung)
- **Vernetzung** (jede Gemeinde ihr eigenes Tempo, ev. gemeinsame Schwerpunkte, Austausch)

In der Diskussion zeigt sich, dass die Vernetzung die beste Möglichkeit ist, da die Gemeinden unterschiedliche Interessen haben. Möglich wäre eine „engere“ Zusammenarbeit in den einzelnen Regionen.

Beschluss:

Das Thema wird in allen Gemeinderäten besprochen, damit es auch umgesetzt und vertreten wird. An der nächsten Vorstandssitzung werden die Resultate der Gemeinderatsbesprechungen diskutiert.

2. Parkplatzkonzept in den Gemeinden

Peter Schoop, Fachplaner bei der Metron, zeigt die Probleme mit Beamer-Folien auf. Probleme gibt es vor allem in Wohngebieten und „wildes Parkieren“ bei Freizeiteinrichtungen. Möglich wäre entweder ein Angebot bereitzustellen oder die Nachfrage zu beeinflussen entweder mit finanziellen Mitteln oder den Verkehr woanders hin zu lenken.

Peter Oggenfuss informiert, dass in Berikon in sämtlichen Quartieren „Tempo 30“ eingeführt wurde. Die Einwohner dürfen auf den Strassen parkieren, müssen aber dafür bezahlen.

In Bremgarten wurde dies bereits eingeführt. Probleme gibt es noch beim Waffenplatz, aber dort werden nun mehr Parkplätze erstellt.

Die Gemeinden und Vorstandsmitglieder erhalten die Präsentation als pdf-Datei.

3. Öffentlicher Verkehr: Neue Aufgabe für die Repla

Bisher gab es eine lose Verbindung mit dem Kanton und die Repla hatte die Fahrplan-Kommission. Nun ist die Repla ganz für den Fahrplan verantwortlich. Die GL hat beschlossen mit den Replas Oberes Freiamt und Unteres Bünztal eine gemeinsame Arbeitsgruppe mit je 2 Vertretern pro Repla und einem Spezialisten zu bilden. An der Budgetsitzung werden die Kosten genehmigt und die Mitglieder gewählt.

Alexandra Abbt möchte wissen, wie die Zusammenarbeit mit dem ZVV funktioniert.

Karl Schneider erklärt, dass eine Zusammenarbeit über die Kantonsgrenze schwierig ist, aber die an den ZVV angeschlossenen Gemeinden können ihre Anliegen über den Kanton Aargau einbringen.

Das Umsetzungsprogramm ÖV wird in der neuen Arbeitsgruppe weitergeführt.

4. Vernehmlassung „Einführungsgesetz zum Umweltrecht“

Bis spätestens am 22. Juni erhalten die Gemeinden den Entwurf der Repla. Sie müssen dann bis am 10. Juli ihre Vernehmlassungen an den Kanton einreichen.

5. Protokoll der Vorstandssitzung 1/06 vom 22. Februar 2006

Das Protokoll wurde mit der Einladung zugestellt. Da es keine Fragen oder Anmerkungen gibt, wird es einstimmig genehmigt.

6. Anliegen der Gemeinde

Alexandra Abbt, Gemeinderätin in Islisberg, fragt die Anwesenden wie sie zu der Erweiterung des Freiämterweges mit der Ostspange stehen. Islisberg ist die neue Finanzierungsmethode zu teuer. Arni und Unterlunkhofen machen auch nicht mit, Jonen und Oberwil-Lieli hingegen schon. Eggenwil hat mit einer Routernveränderung ebenfalls zugesagt. Die Mutschellen-Gemeinden haben noch nicht entschieden, finden die Idee aber gut.

7. Verschiedenes

Karl Schneider zeigt nochmals die Termine für die Vorstandssitzungen, da die Einladungen etwas knapp verschickt werden. Die nächste VS findet statt am 14. September in Unterlunkhofen, die letzte im 2006 ist am 9. November in Islisberg.

Die Besichtigung der Tunnelbaustelle Lieli findet am Dienstag, 27. Juni um 15.00 Uhr statt. Die Anmeldeformulare werden demnächst zugestellt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, müssen sich alle anmelden. Bei grossem Interesse ist ein 2. Termin möglich.

Michael Dürst bittet um die aktuelle Liste der Vorstandsmitglieder. Diese wird mit dem Protokoll verschickt.

Beat Suter stellt seine neue Stellvertreterin vor. Barbara Gloor arbeitet schon seit längerer Zeit bei der Metron und hat nun die Nachfolge von Nathalie Mil angetreten.

Peter Oggenfuss, Gemeindeammann von Berikon, freut sich alle im Bürgisserhaus in Berikon zu begrüßen. Er lädt alle herzlich zum Apéro ein.

Da das Wort aus der Versammlung nicht weiter gewünscht wird, schliesst Karl Schneider um 20.30 Uhr den offiziellen Teil der Vorstandssitzung und bedankt sich herzlich bei der Gemeinde Berikon für den Apéro.

Schluss: 20.30 Uhr

Die Protokollführerin

Nadine Widler